



Ausschreibung Forschungspreis 2026 der Deutschen Maculastiftung: „Patientenorientierte Forschung“

Kontakt:

Prof. Dr. med. Oliver Zeitz

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Präsidiums

Deutsche Maculastiftung

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg

info@deutsche-maculastiftung.de

Tel. 040 767 57 376

Mehrere hunderttausend Menschen in Deutschland leiden unter den Folgen von Erkrankungen der Macula. Die Altersbedingte Maculadegeneration kann in fortgeschrittenen Stadien zu schweren Einschränkungen des Sehvermögens bis hin zur Erblindung führen. Das Diabetische Makulaödem ist eine Folge der Zuckerkrankheit und die führende Erblindungsursache im mittleren Erwachsenenalter. Maculaerkrankungen haben somit schwerwiegende Folgen für die Lebensqualität und Lebensplanung der Betroffenen. Trotz ihrer weiten Verbreitung sind die Erkrankungen kaum im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert. Daher sind Betroffene oft mit der Bewältigung der Sehbehinderung alleine gelassen und stoßen in ihrem sozialen Umfeld auf Unverständnis. Bei der Mittelvergabe in der öffentlichen Forschungsförderung sind Projekte zu Maculaerkrankungen keine Priorität und gehen oft leer aus. Es ist an der Zeit dies zu ändern!

Mit ihrem Forschungspreis 2026 möchte die Deutsche Maculastiftung die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die persönlichen und sozialen Folgen der Erblindung durch eine Maculaerkrankung lenken, um die Versorgung Betroffener zu verbessern. Ausgezeichnet wird ein hervorragendes, publiziertes Projekt aus einem der folgenden Themenbereiche

- a) Krankheitserleben oder der Krankheitsbewältigung von Betroffenen einer Maculaerkrankung
- b) Translationale Forschung zu neuen Therapiemöglichkeiten
- c) Effiziente Forschung durch Rück-Translation klinischer Beobachtungen in Labormodelle

Der Preis kann zwischen mehreren Bewerbungen aufgeteilt werden.

Bewerbung und Nominierungen

Mit dem Forschungspreis der Deutschen Maculastiftung wird eine publizierte Forschungsleistung ausgezeichnet. Es ist sowohl eine Nominierung als auch eine Eigenbewerbung um den Preis möglich.

Folgende Unterlagen sind im PDF-Format beizufügen:

- 1) Die für den Preis vorgeschlagene Publikation als Sonderdruck
- 2) Tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang
- 3) Publikationsverzeichnis
- 4) Bei Nominierungen: Begründung des Vorschlags
- 5) Bei Eigenbewerbungen: Unterstützungsschreiben eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin mit inhaltlicher Würdigung der Publikation

Nominierungen und Bewerbungen müssen **bis zum 15.07.2026** bei der Deutschen Maculastiftung in elektronischer Form per Email an info@deutsche-maculastiftung.de mit Kopie an oliver.zeitz@gmail.com eingegangen sein.

Dotierung

4.000 Euro

Auswahlgremium, Preisverleihung

Die Begutachtung übernimmt das wissenschaftliche Präsidium der Deutschen Maculastiftung. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Jahrestagung der DOG 2026.
